

## Beschlussauszug

|                             |                                             |
|-----------------------------|---------------------------------------------|
| <b>Person:</b>              |                                             |
| <b>Fachbereich/Referat:</b> | FB 6                                        |
| <b>Erledigungstermin:</b>   |                                             |
| <b>Sitzung:</b>             | 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung |
| <b>Sitzungsdatum:</b>       | 18.11.2014                                  |
| <b>Tagesordnungspunkt:</b>  | 3                                           |
| <b>Vorlagen-Nr.:</b>        | XV/295                                      |

### 3. Grundsatzbeschluss Straßenerhaltung Vorlage des Magistrats

**XV/295**

Herr Zimmer erläutert nochmals die Vorlage.

Herr Kowalski beantragt, die Absätze einzeln abzustimmen und bringt einen Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion ein, der wie folgt lautet:

„Der Magistrat wird beauftragt, eine Kurzübersicht der freiwilligen Leistungen sowie ggf. anderer Einsparpotentiale zusammen zu stellen. Diese Liste soll lediglich aus der Nennung der Maßnahme und dem möglichen Spareffekt bestehen und sich auf Maßnahmen beschränken, deren Potential über 50.000,00 € liegt. Sie ist dem Stadtparlament noch 2014 vorzulegen.

Das Stadtparlament wird anschließend auf Basis dieser Liste beraten, wie die investiven Ausgaben für die grundhafte Erneuerung von Straßen (gesamt ca. 1,6 Mio € p.a) zu 50% durch Einsparungen erwirtschaftet werden können.

Der sich im Falle eines aus dieser Beratung resultierenden Mehrheitsbeschlusses ergebende Einsparungsanteil wird an die Bürger weiter gegeben, in dem die erhöhte Grundsteuer bzw. etwaige Straßenbeiträge entsprechend gesenkt werden. Ziel soll es sein, dass die Einsparungen ab 2015 stufenweise greifen, spätestens 2018 sollen sie voll greifen.“

Zur Sache sprechen die Herren Saborrosch, Jakobi, Dechert und Kreyscher sowie Frau Hamper.

Sodann stellt Frau Borgwald die Präsenz erneut fest: CDU-Fraktion 11, SPD-Fraktion 13, Grüne/Bf-Fraktion 10, FWG-Fraktion 3, FDP-Fraktion 3, DIE LINKE 1, fraktionslos 1, gesamt 42.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

Frau Borgwald lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

|                             |                     |                        |                       |
|-----------------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | <b>3 Ja-Stimmen</b> | <b>35 Nein-Stimmen</b> | <b>4 Enthaltungen</b> |
|-----------------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt somit den Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion ab.

Im Weiteren lässt Frau Borgwald über die Vorlage des Magistrats, Drucksache Nr. XV/295 zu den Absätzen einzeln abstimmen.

Abstimmung zu Absatz 1

|                             |                      |                      |                       |
|-----------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | <b>41 Ja-Stimmen</b> | <b>1 Nein-Stimme</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |
|-----------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt diesem Absatz zu.

Abstimmung zu Absatz 2

|                             |                      |                        |                       |
|-----------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | <b>24 Ja-Stimmen</b> | <b>15 Nein-Stimmen</b> | <b>3 Enthaltungen</b> |
|-----------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt somit dem Absatz 2 zu.

Abstimmung zu Absatz 3

|                             |                      |                        |                       |
|-----------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | <b>24 Ja-Stimmen</b> | <b>15 Nein-Stimmen</b> | <b>3 Enthaltungen</b> |
|-----------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt somit dem Absatz 3 zu.

Abstimmung zu Absatz 4

|                             |                      |                        |                       |
|-----------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | <b>27 Ja-Stimmen</b> | <b>15 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |
|-----------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt somit dem Absatz 4 zu.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt somit der Vorlage des Magistrats, Druckache Nr. XV/295, die wie folgt lautet, zu:

- ”1. Für die Straßenerhaltung wird ein Budgetrichtwert ab dem Jahr 2015 in Höhe von 2,1 Mio. € festgelegt. In dieser Höhe sollen investive und nicht-investive Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsplan (Produkt öffentliche Verkehrsflächen) veranschlagt und durchgeführt werden.
2. Ausweislich des 1. Nachtragshaushaltsplans 2014 und i.V. mit der Hebesatzsatzung Grundsteuer für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018 wird der Haushalt ab dem Jahr 2015 im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen sein. Die Finanzierung der Straßenerhaltung erfolgt dann ausschließlich aus Eigenmitteln.
3. Auf die Erhebung von Straßenbeiträgen wird daher verzichtet.
4. Die Festlegungen nach Ziffer 1 bis 3 erfolgen unter der Annahme einer planmäßigen wirtschaftlichen Entwicklung gem. mittelfristiger Finanzplanung im 1. Nachtragshaushalt 2014.“

An den  
M A G I S T R A T

Zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

F.d.R.d.A.:  
i.A.

Schriftführer

gez. Renate Borgwald  
Stadtverordnetenvorsteherin

Dreieich, 25. November 2014

Dieter Zimmer  
Bürgermeister